

Kirche in 1Live | 10.05.2017 floatend Uhr | Sabine Steinwender

Busenfreundinnen

Carla hat ganz viele Busenfreundinnen: Maike, Gaby und Lene, Mechthild und Franzi. Sie selbst ist die jüngste, gerade 28. Beim Wort Busenfreundinnen muss Carla schmunzeln. Weil: Echte Busenfreundinnen sind sie nicht – also keine besten Freundinnen, aber doch sehr eng verbunden. Sie alle haben ein und dieselbe Krankheit. Diese schreckliche Krankheit, die mit K beginnt und die so viel Angst macht: Krebs. Nicht irgendeinen, sondern Brustkrebs – deshalb Busenfreundinnen.

Kennen gelernt haben sie sich bei der Chemotherapie. Dort haben sie sich jede Woche getroffen – haben sich den Küstennebel in die Venen fließen lassen, den Campari Orange oder den Gin Tonic. So nannte die Chemo Schwester die hoch giftigen Cocktails – mit den bekannten Nebenwirkungen wie Haarausfall, brennende Finger, taube Füße usw. Doch Carla und ihre Freundinnen haben sich nicht unterkriegen lassen. Sie haben ihre Butterbrote geteilt und ihre Sorgen. Haben sich Komplimente gemacht – allem zum Trotz oder trotz allem.

Eine trage der anderen Last. Dass das nicht nur schwer und belastend war, sagen sie alle, die Busenfreundinnen. Im Gegenteil: Sie haben oft zusammen gelacht. Und wenn es drauf ankam, waren sie für einander da.

Sie alle haben überlebt. Gehen wieder arbeiten, als Stewardess, Lehrerin und Erzieherin. Sie alle reisen viel. Nach Dubai, Thailand und Miami. Und was am schönsten ist: Carla ist sogar schwanger!